

elternfrage

Beitrag von „Britta“ vom 9. Juli 2006 18:58

"Die klassische Schule" finde ich aber in meinem Umfeld kaum noch. Ich erlebe vielmehr, dass Schule im Umbruch ist, dass Lehrer und Schulen Überlegungen anstellen, wie Unterricht besser funktionieren kann. Sie evaluieren mit den Schülern und auch den Eltern gemeinsam, suchen nach Schwachpunkten und neuen Lösungen. In meinem Referendariat war der schlimmste Fehler, den man in einem Unterrichtsbesuch machen konnte, Schüler mit ihren Bedürfnissen, Wünschen und ihrer Persönlichkeit nicht ernst zu nehmen. Deshalb ist Schule für mich (und für die meisten Kolleginnen, die ich kenne), ständig im Wandel - im Bestreben um Verbesserung. Empfindlich bin ich deshalb, weil ich deine Postings immer wieder so erlebe, dass dein Konzept das einzig wahre ist. Kinder sind aber verschieden - und deshalb glaube ich auch, dass es irgendwann in den letzten 15 Jahren auch Kinder gegeben hat, für die dein Konzept nicht das Optimum war.